



Raiffeisen
CENTROBANK

*Nachtrag Nr. 14 gemäß § 11 Wertpapier-
Verkaufsprospektgesetz*

vom 31. März 2003

Nachtrag Nr. 14 gemäß § 11 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz der Raiffeisen Centrobank Aktiengesellschaft

vom 31. März 2003 zum bereits veröffentlichten

- unvollständigen Wertpapier-Verkaufsprospekt vom 08. Oktober 2002 betreffend die Emission von Turbo-Long- und Turbo-Short- Zertifikaten.

Die Raiffeisen Centrobank Aktiengesellschaft gibt folgende zum 31. März 2003 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten oben angeführten Verkaufsprospekt bekannt:

- I. Folgende auf Seite 5 unter **2. Informationen über Verlustrisiken bei Zertifikaten** unter der Überschrift „Allgemeine Risiken“ genannten Absätze:

Die Zertifikate sind börsennotiert und können in Stückelungen von einhundert Zertifikaten oder einem Vielfachen davon börsentäglich gehandelt werden.

Handelt es sich bei dem Underlying des Zertifikates um einen Index, sind die Zertifikate an den Kurs des betreffenden Index gebunden und verbriefen einen Anspruch auf Zahlung eines Einlösungsbetrages, der einem Hundertstel („Bezugsverhältnis“) der Differenz zwischen dem Schlusskurs des Index am Einlösungstag und einem in den Zertifikatsbedingungen festgelegten Ausübungspreis (Turbo-Long-Zertifikate) bzw. der Differenz zwischen einem in den Zertifikatsbedingungen festgelegten Ausübungspreis und dem Schlusskurs des Index am Einlösungstag (Turbo-Short-Zertifikate) entspricht.

Handelt es sich bei dem Underlying des Zertifikates um eine Aktie, sind die Zertifikate an den Kurs der betreffenden Aktie gebunden und verbriefen einen Anspruch auf Zahlung eines Einlösungsbetrages, der einem Zehntel („Bezugsverhältnis“) der Differenz zwischen dem Schlusskurs der Aktie am Einlösungstag und einem in den Zertifikatsbedingungen festgelegten Ausübungspreis (Turbo-Long-Zertifikate) bzw. der Differenz zwischen einem in den Zertifikatsbedingungen festgelegten Ausübungspreis und dem Schlusskurs der Aktie am Einlösungstag (Turbo-Short-Zertifikate) entspricht.

lauten wie folgt:

Die Zertifikate sind börsennotiert und können in Stückelungen von **XXX** Zertifikaten oder einem Vielfachen davon börsentäglich gehandelt werden.

Handelt es sich bei dem Underlying des Zertifikates um einen Index, sind die Zertifikate an den Kurs des betreffenden Index gebunden und verbriefen einen Anspruch auf Zahlung eines Einlösungsbetrages, der einem **XXX** („Bezugsverhältnis“) der Differenz zwischen dem Schlusskurs des Index am Einlösungstag und einem in den Zertifikatsbedingungen festgelegten Ausübungspreis (Turbo-Long-Zertifikate) bzw. der Differenz zwischen einem in den Zertifikatsbedingungen festgelegten Ausübungspreis und dem Schlusskurs des Index am Einlösungstag (Turbo-Short-Zertifikate) entspricht.

Handelt es sich bei dem Underlying des Zertifikates um eine Aktie, sind die Zertifikate an den Kurs der betreffenden Aktie gebunden und verbriefen einen Anspruch auf Zahlung eines Einlösungsbetrages, der einem **XXX** („Bezugsverhältnis“) der Differenz zwischen dem Schlusskurs der Aktie am Einlösungstag und einem in den Zertifikatsbedingungen festgelegten Ausübungspreis (Turbo-Long-Zertifikate) bzw. der Differenz zwischen einem in den Zertifikatsbedingungen festgelegten Ausübungspreis und dem Schlusskurs der Aktie am Einlösungstag (Turbo-Short-Zertifikate) entspricht.

II. Der § 1 Abs. 2 der Bedingungen der Zertifikate im Anhang 2 lautet wie folgt:

Die Zertifikate sind börsennotiert und können in Stückelungen von **XXX** Zertifikaten oder einem Vielfachen davon börsentäglich börslich und außerbörslich fortlaufend gehandelt werden. Die Emittentin beabsichtigt, unter gewöhnlichen Marktbedingungen aktuelle Ankaufs- und Verkaufskurse zu stellen. Die Emittentin übernimmt jedoch gegenüber dem Inhaber von Zertifikaten keinerlei Rechtspflicht zur Stellung derartiger Kurse oder hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse.

Wien, am 31. März 2003



Raiffeisen Centrobank AG

Mag. A. Michael Spiss
Mitglied des Vorstandes

Wilhelm Celeda
Direktor